

# BER LINER MOMENTE

# MOMENT- AUFNAHMEN 2019

Zukunftsmusik: Jedes Jahr lädt die Berliner Sparkasse gemeinsam mit der FU Berlin und dem Einstein Center Digital Future zum Campus Wannsee ein. 2019 kamen Unternehmer, Start-ups, Studierende und Wissenschaftler dort zusammen, um Chancen und Risiken rund um die Themen Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI) zu erörtern.



## CAMPUS WANNSEE: KI, DIGI UND CO



## 30 JAHRE MAUERFALL: DER BERLINER MOMENT

Die Berliner Sparkasse teilt mit Berlin viele bewegende Momente – nicht zuletzt den der Wiedervereinigung vom Ost- und Westteil. Zur Festwoche „30 Jahre Mauerfall“ im Oktober 2019 unterstützte die Berliner Sparkasse 3D-Videoprojektionen und Jubiläumsevents an Originalschauplätzen wie dem Alexanderplatz.

## S-APP: DIGITALER ÜBERFLIEGER

Durchgestartet: 2019 erreichte die Sparkassen-App ein sattes Plus von 36 Prozent unter den Nutzern in der Hauptstadt – insgesamt sind es jetzt bereits 400.000. Leicht in der Überzahl sind die Besitzer von Android-Geräten. Mit dem Ende der smsTAN im Jahr 2019 stieg die Zahl der pushTAN-Nutzer auf 546.000.



400.000 S-App-Nutzer  
(+36 % gegenüber 2018)

52 % Android-Nutzer  
(= 208.000)

48 % iOS-Nutzer  
(= 192.000)



## LIEBERMANN'S WELT: EINTAUCHEN PER VR

Spannende Zeitreise der Stiftung Brandenburger Tor im Rahmen der Dokumentation „Liebermanns Welt“: Über eine Virtual-Reality-Brille konnten Besucher hautnah erleben, wie die Familie Liebermann in den 1920er Jahren in ihrem Haus am Pariser Platz gelebt hat.

# VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

während wir den Sparkassenbericht 2019 fertig stellten, hat sich unsere Welt durch das Coronavirus von Grund auf verändert.

Blicken wir aber zurück auf das vergangene Jahr, sehen wir Berlin und seine Sparkasse in einem gänzlich anderen Licht. Mit einem Ergebnis von 103 Millionen Euro sind wir zufrieden. Mit neuen persönlichen Betreuungsformaten, unter anderem für Handwerker, Heilberufe und junge Kunden, gehen wir noch gezielter auf individuelle Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein. Auch unsere digitalen Angebote – ob Online-Banking, S-App oder Bezahlen mit dem Smartphone – werden rege genutzt und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Was die Berliner Sparkasse immer ausgezeichnet hat, ist die persönliche Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden und unsere tiefe Verbundenheit mit der Stadt Berlin. Daran halten wir fest. Als Berliner Sparkasse tragen wir eine große Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in der Stadt. Für uns ist es selbstverständlich, unseren Beitrag für die Wirtschaft und die Berlinerinnen und Berliner zu leisten. Berlin ist unsere Stadt, Berlin verbindet uns.

Mehr denn je ist es in Zeiten wie diesen wichtig, sich ins Gedächtnis zu rufen, dass wir nur als Gemeinschaft stark sind. Kultur, Sport, nachhaltige Bildung, Chancengleichheit – auch im vergangenen Jahr haben wir viele Projekte gefördert und wir werden dieses Engagement für unsere Gesellschaft weiter fortsetzen.

Als Sparkasse haben wir mit Berlin und Berlin mit uns in mehr als 200 Jahren so manche Krise bewältigt. Und wir werden mit aller Kraft dazu beitragen, dass Berlin schnell wieder Fahrt aufnehmen kann, wenn sich die Lage wieder entspannt.



*Johannes Evers*  
**Dr. Johannes Evers**  
Vorstandsvorsitzender



*Michael Jänichen*  
**Michael Jänichen**



*Hans-Jürgen Kulartz*  
**Hans-Jürgen Kulartz**



*Tanja Müller-Ziegler*  
**Tanja Müller-Ziegler**





# BERATEN, WANN, WO UND WIE ES PASST

Wer und wo unsere Kunden auch sind,  
was sie auch bewegt: Wir sind stets für sie da.  
Mit einem offenen Ohr auf allen Kanälen und für jede Lebenslage.  
Mit zeitgemäßer Beratung auf Augenhöhe. Und vor allem:  
mit Ideen und Lösungen, die sie weiterbringen.

## **Junge Wilde unter sich**

Was können Sparkassen, was Direktbanken nicht können? Ganz einfach: alle Kunden individuell und persönlich beraten. So haben gerade junge Menschen ganz besondere finanzielle Anforderungen – egal ob es um Bafög geht, das erste eigene Konto oder die Finanzierung des Führerscheins. Die Berliner Sparkasse hat 2019 das „Beratungsteam Junge Kunden“ ins Leben gerufen: eine Kombination

aus mobiler und stationärer Beratung. Die Beraterinnen und Berater dieses Teams sind selbst noch jung – und haben das Konzept im Jahr 2019 als Azubis bei der Berliner Sparkasse eigenständig entwickelt.

In ihrer Zentrale im Kiez am Ostkreuz laden sie zu Workshops rund um relevante Finanzthemen ein. Oder sie besuchen ihre jungen Kunden an Hoch-

schulen und Kontaktpunkten. Auch in der digitalen Welt – etwa via Instagram – will das Team künftig verstärkt junge Leute ansprechen. „Unsere Philosophie ist, junge Kunden in allen Lebensphasen bei finanziellen Themen zu begleiten“, so Jungbanker Tim Wolf.

### Heilen helfen

Fast 50.000 Vertreter der sogenannten Heilberufe arbeiten in Berlin: Ärzte und Zahnärzte, Therapeuten, Apotheker und Tierärzte. Sie sorgen dafür, dass die Hauptstadt möglichst fit und gesund bleibt. Dafür brauchen sie einen Finanzpartner, der sich besonders gut mit ihren speziellen Bedürfnissen auskennt. 2019 hat die Berliner Sparkasse das HeilberufeCenter gegründet. Dessen Team besteht aus zertifizierten Heilberufeberaterinnen und -beratern, die sich ausschließlich auf diese Branche konzentrieren.

„Heilberufler brauchen Beratung bei klassischen Themen wie Finanzierungen oder Zahlungsverkehr, aber auch bei besonderen Themen wie Praxisinvestitionen“, sagt Martina Böer. „Ärzte etwa haben ein gutes Versorgungswerk und sind damit abgesichert, Zahnärzte hingegen weniger“, ergänzt Steffen Lehmann, Leiter des HeilberufeCenters.

### Der doppelte Justav

Schon seit Sommer 2017 freut sich die Hauptstadt über Justav: Wo der knallrote Sparkassenbus mit seinem voll ausgestatteten Beratungsplatz Halt macht, lassen sich Berlinerinnen und Berliner zu ihren Finanzen beraten. Jetzt hat Justav Verstärkung bekommen. Seit 2019 rollen die roten Justavs zu zweit durch die Straßen. Der neue Bus ist geräumiger, zudem barrierefrei und rollstuhlgerecht – und deckt den Strombedarf seiner Technik mit einem Solarpanel auf dem Dach. Er verfügt über zwei Beratungsplätze sowie einen Monitor für Videoberatungen.

### Kurzfristig, flexibel, mobil

Flexibilität zählt zu den Mantras des 21. Jahrhunderts. Kunden lieben Flexibilität – gerade bei dringenden Terminwünschen. Die Berliner Sparkasse ist Expertin darin, diese Wünsche mitunter noch am selben Tag zu erfüllen. Möglich machen dies die mobile Einheit und das Firmenkundenteam im Kiez. So fahren die Berater der mobilen Einheit quer durch die Stadt, um Kunden an deren Wunschort zu treffen. Sie haben keinen festen Kundestamm und stehen als flexibler Beraterpool bereit. Das Firmenkundenteam im Kiez hat zwar feste Standorte, wechselt zwischen diesen aber häufig. So findet die Beratung etwa morgens in einer Filiale und nachmittags an einem externen Standort statt.

Dadurch können Firmenkunden auch kurzfristig einen Berater treffen.

### Schwer auf Draht

Wenig Zeit, kaum ausgereifte Lösungen, hohe Kosten: Gründe für den zögerlichen digitalen Fortschritt bei kleinen Unternehmen gibt es viele. Gleichwohl wissen die meisten, dass sie den Anschluss nicht verpassen dürfen. Dabei hilft ihnen seit 2019 die Digitalisierungsberatung der Berliner Sparkasse. Kern dieses neuen Angebots ist der Digitalisierungs-Check mit rund 130 Fragen. „Viele Kunden erkennen dabei selbst, wo sie etwas tun müssen. Anderen helfen wir persönlich weiter“, sagt Digitalisierungsberater Bastian Kurz. „Dabei wird es aber nicht bleiben“, ergänzt sein Kollege Oliver Mücke. „Ziel ist die Entwicklung einer Plattform, auf der Kunden den Fortschritt ihrer Digitalisierung aktiv mitverfolgen und auf Wunsch auch miteinander in einen regen Austausch treten können.“

### Beratung made in Berlin

All dies zeigt: Die Berliner Sparkasse entwickelt ihr Beratungsangebot kontinuierlich am Puls der Zeit weiter. Und ist für ihre Kunden stets da, wo sie gebraucht wird – flexibel, überall in der Stadt und immer ganz den individuellen Bedürfnissen entsprechend. Das ist Finanzberatung, die zu Berlin passt.



# SO SPART BERLIN

Sparen in Zeiten von Niedrigzinsen lohnt sich nicht, sagen viele Berliner. Aber stimmt das auch?

Ein Viertel der Hauptstädter verzichtet laut einer repräsentativen Umfrage der Berliner Sparkasse aus dem Jahr 2019 ganz aufs Sparen. Die Gründe sind vielfältig – etwa steigende Ausgaben oder die unterdurchschnittlichen Berliner Einkommen. 25 Prozent der Berliner wollen angesichts der niedrigen Zinsen lieber heute das Leben genießen, statt für morgen zurückzulegen.

Dabei ist Sparen eine Investition in die eigene Zukunft – vor allem in Form einer breit gestreuten Wertpapieranlage. Denn mit einem Mix aus verschiedenen Anlageformen, wie beispielsweise Anleihen, Aktien und Immobilienfonds, lässt sich nicht nur der schleichenden Entwertung des eigenen Geldes durch die Inflation entgegenwirken, sondern durch den Streuungseffekt auch das Risiko für das angelegte Vermögen senken. Dabei zahlt es sich nicht nur in Krisenzeiten aus, langfristig zu denken und seine Investition zu planen. Denn den Chancen einer Anlage in Wertpapieren stehen auch immer Risiken, z. B. in Form von Kurs- und Währungsverlusten gegenüber. Doch wer nicht investiert, verpasst die Möglichkeit, an der Entwicklung der Märkte zu partizipieren.

Immer mehr Berliner sind sich der Chancen bewusst: Jeder Fünfte hält bereits Unternehmensanteile und Aktienfonds. Deren Nutzung ist in fünf Jahren um gut 25 Prozent gestiegen. Und: Drei von

vier Berliner Aktienanlegern freuen sich über den Wertzuwachs ihrer Anlagen. Nicht ganz so glücklich sind klassische Sparer. Zwar hat jeder dritte Berliner ein Tagesgeldkonto und ein Sparbuch – mit deren Wertentwicklung ist aber nur etwa jeder Zweite zufrieden. Dafür sind die Einlagen von Sparern in Deutschland bis 100.000 Euro durch die gesetzliche Einlagensicherung gesichert.

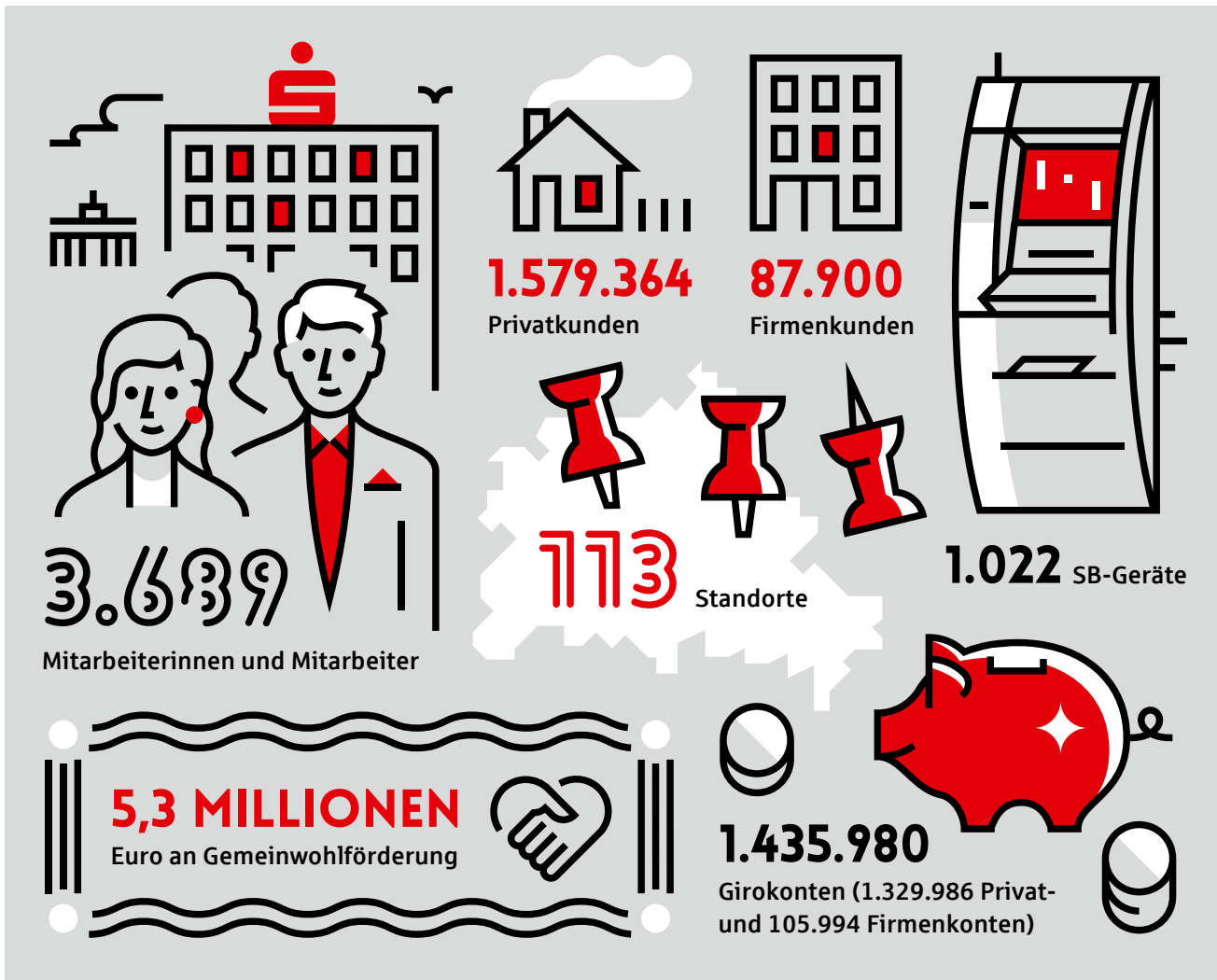
Und wofür sparen die Berliner? Vielen geht es um Sicherheit: 55 Prozent legen etwas für Ungeplantes, 47 Prozent für Notfälle zur Seite. Und 41 Prozent sparen für ihre Altersvorsorge – ein wichtiges Thema, da immer noch viele die drohende Rentenlücke unterschätzen. Böse Überraschungen lassen sich jedoch vermeiden: Wenn man früh auf einen guten Mix aus Geldanlagen setzt und Wertpapiere mit einbaut, kann man zum Ende seines Arbeitslebens mit angemessenen Renditen rechnen.

Apropos Ruhestand: Beim Gedanken daran überwiegt in Berlin die Vorfreude. 59 Prozent der befragten Erwerbstätigen freuen sich auf das Leben im Rentenalter – zumindest, wenn sie gut vorgesorgt haben. Dagegen freuen sich nur 47 Prozent derer, die weniger oder gar nicht vorgesorgt haben.



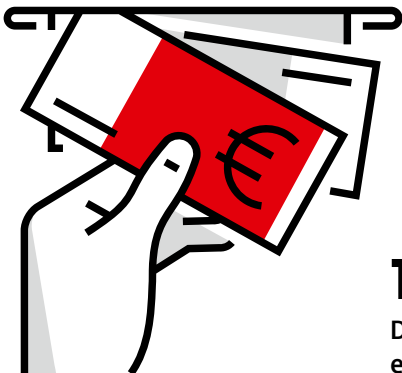
# BERLINER SPARKASSE

## IN ZAHLEN



### 8,2 MILLIARDEN

Euro wurden an den Geldautomaten der Berliner Sparkasse ausgezahlt.



**15.048.285**

Dokumente wurden in die elektronischen Postfächer unserer Kunden eingestellt.

**54.132**

Anfragen erhielt Chatbot Linda im Jahr 2019,

**93.247**

Anfragen erhielt der Chatbot Freddy Fuchs.



# TALENTE OHNE GRENZEN

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Berlin bietet die Berliner Sparkasse vielfältige Möglichkeiten für Schulabgänger und Hochschulabsolventen. Das muss sie auch, denn junge Talente sind gefragt wie nie.

Sie wachsen im Verborgenen, entfalten sich oft unbemerkt – und plötzlich geht von ihnen eine solche Strahlkraft aus, dass Unternehmen alles tun, um sie für sich zu gewinnen: junge Talente, die den Arbeitsmarkt mit innovativen Ideen und großer Einsatzfreude bereichern. Auch die Berliner Sparkasse wirbt um Nachwuchskräfte, die sich auf ein modernes Arbeitsumfeld mit Learning by Doing, attraktiver Ausbildungsvergütung, zahlreichen Benefits und den vielfältigen Möglichkeiten einer Fach- und Führungskarriere freuen können. Im Jahr 2019 zählten insgesamt 118 Auszubildende, 48 dual Studierende und 45 Trainees zum Team des Hauses.

Neue Wege gehören zum Programm: 2019 veranstaltete die Berliner Sparkasse erstmals eine virtuelle Karrieremesse – ein in der Finanzwelt bislang einzigartiges Event. Die Auszubildende Lilijane Gündüz, der dual Studierende Nils Walter und Trainee Marcela Guss erzählten via Video von ihrem Arbeitsalltag. Virtuelle Messestände informierten die interessierten Talente über das vielfältige Angebot des Hauses. Und im Live-Chat stand ihnen die Personalabteilung Rede und Antwort. „Unser MesseDay war ein tolles, innovatives Erlebnis für alle“, sagt Nadine Arnold, Leiterin der Ausbildung. Aufgrund des positiven Feedbacks gibt es auch 2020 eine virtuelle Messe.





**Positives Feedback:** Rund 100 Registrierungen, 180 Video-downloads sowie 30 Chats mit Interessenten machten die erste virtuelle Karrieremesse der Berliner Sparkasse zu einer runden Sache für alle Beteiligten.

Auch ein anderes innovatives Event der Berliner Sparkasse verlief 2019 erfolgreich: Insgesamt 30 angehende Auszubildende und dual Studierende bewarben sich online für den TalentsDay. Bei einem Bewerbungsverfahren im Zeitraffer, das im Max Liebermann Haus am Pariser Platz stattfand, erhielten fünf der jungen Talente noch am selben Tag



**Einsteigen, aufsteigen:** Khadija Shandi macht ihre Ausbildung bei der Berliner Sparkasse.

eine Zusage. Sowohl Bewerber als auch Ausbilder zeigten sich begeistert von dem schnellen Format, das überdies zu einer raschen Bindung der Nachwuchskräfte an die Ausbildungsabteilung führte.

### **Einstieg zum Aufstieg: So schaffen wir das**

Auch ein halbes Jahrzehnt nach dem legendären „Wir schaffen das“ von Angela Merkel sind viele Geflüchtete noch nicht richtig in ihrer neuen Heimat angekommen. Besonders der Einstieg in den Arbeitsmarkt gestaltet sich für Migranten aufgrund sprachlicher, kultureller und bürokratischer Hürden schwierig. Gleichzeitig suchen Betriebe in ganz Deutschland händeringend Arbeitskräfte.

In Berlin gibt es jetzt eine Lösung für dieses Dilemma: Der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e. V. (VBKI) und die Berliner Sparkasse haben 2019 „Einstieg zum Aufstieg“ gegründet. Mit dieser Initiative erleichtern sie Geflüchteten den Start im Berliner Arbeitsmarkt und begleiten sie und ihre neuen Arbeitgeber über einen längeren Zeitraum. „Wir wollen es beiden Seiten leichter machen und sie für gemeinsame Chancen zusammenbringen“, sagt Tanja Müller-Ziegler, Vorstandsmitglied der Berliner Sparkasse.

### **Geschafft! Gelebte Integration bei der Berliner Sparkasse**

Wie gut „Einstieg zum Aufstieg“ funktioniert, zeigt das Beispiel von Khadija Shandi aus Afrin, einer von Krisen und Kriegen erschütterten Region in Syrien. Shandi macht eine Ausbildung bei der Berliner Sparkasse, nachdem ihr die Initiative bei der Bewerbung geholfen hatte. Viele ihrer Filialkunden sind ebenfalls Geflüchtete. „Arabisch und Kurdisch zu sprechen, hilft schon sehr“, erzählt sie. Nach ihrer Ausbildung möchte Shandi gern im Bereich Finanzen studieren – und damit wieder dort anknüpfen, wo sie in Syrien aufgrund des Krieges aufhören musste.



#### **Ausgezeichneter Arbeitgeber**

Vielseitige Tätigkeiten, spannende Aufgaben, Spaß im Team, gute Konditionen, hervorragende Karrierechancen und zahlreiche Benefits für eine ausgewogene Work-Life-Balance: Die Berliner Sparkasse hat Mitarbeitenden einiges zu bieten. Seit Jahren gehören das Institut zu Deutschlands beliebtesten Arbeitgebern und wird dafür auch regelmäßig ausgezeichnet.

# BERLINER SPARKASSE

## GESCHÄFTSZAHLEN

MITARBEITERZAHLEN	31.12.2019	31.12.2018
Mitarbeiter/-innen Berliner Sparkasse/LBB AG	3.689	3.722
Mitarbeiter/-innen in der Kundenbetreuung	2.041 <sup>1</sup>	1.824
Mitarbeiter/-innen in Ausbildung	211	219

### PRIVATKUNDEN EINLAGEN IN MIO. EURO

	31.12.2019	31.12.2018
Sichteinlagen	15.679	14.697
Davon: Tagesgeldkonten	6.456	5.959
Termineinlagen/Sparbriefe	65	64
Spareinlagen	4.571	4.754
<b>Summe Kundeneinlagen/ Kreditinstitute</b>	<b>20.314</b>	<b>19.515</b>

### PRIVATKUNDEN KREDITE IN MIO. EURO

	31.12.2019	31.12.2018
Kontokorrentkredite	275	274
Kreditkarten	1.860	1.804
Immobilienkredite <sup>2</sup>	3.663	3.084
Andere Kredite	127	299
<b>Summe Forderungen an Kunden/ Kreditinstitute</b>	<b>5.925</b>	<b>5.461</b>

### FIRMENKUNDEN EINLAGEN IN MIO. EURO

	31.12.2019	31.12.2018
Sichteinlagen	7.477	7.347
Davon: Tagesgeldkonten	1.219	1.587
Termineinlagen/Sparbriefe <sup>3</sup>	945	841
Spareinlagen	95	99
<b>Summe Kundeneinlagen/ Kreditinstitute</b>	<b>8.518</b>	<b>8.287</b>

### FIRMENKUNDEN KREDITE IN MIO. EURO

	31.12.2019	31.12.2018
Kontokorrentkredite	603	470
Immobilienkredite <sup>2</sup>	12.365	10.769
Andere Kredite	5.148	5.063
<b>Summe Forderungen an Kunden/ Kreditinstitute</b>	<b>18.116</b>	<b>16.302</b>

Rundungsdifferenzen möglich. <sup>1</sup>Inkl. Mitarbeiter/-innen in Ausbildung. <sup>2</sup>Weiterleitungsdarlehen. <sup>3</sup>Inkl. Gegenwertmittel KfW-Darlehen.



# ROBUST IN DIE ZUKUNFT

Die Berliner Sparkasse ist mit regionalem Know-how und langjähriger Expertise als Immobilienfinanzierer aktiv – und hat den Markt der Berliner Gewerbeimmobilien auch 2019 geprägt.

Für den Immobilienmarkt in Deutschland war es ein Rekordjahr: Rund 93 Milliarden Euro sind 2019 in Gewerbe- und Wohnimmobilien investiert worden. An der Spitze der Städte steht Berlin mit Investitionen in Höhe von 12,8 Milliarden Euro. Damit setzte sich die robuste Konjunktur des Berliner Immobilienmarkts fort. Die Hauptstadt bleibt für Unternehmen und Investoren ebenso wie für Privatpersonen attraktiv – und mit der Nachfrage steigen die Preise.

Dennoch werde Berlin aber weiterhin zu den günstigeren Großstädten gehören, sagt Marcus Buder, Bereichsleiter gewerbliche Immobilienfinanzierung bei der Berliner Sparkasse. Allerdings müssten mehr Bauvorhaben schneller umgesetzt werden. Prognosen zufolge wird die Berliner Bevölkerung bis 2030 um rund 180.000 Personen wachsen.

## **Gewerbeimmobilien: großes Potenzial**

Bei den Gewerbeimmobilien rücken verstärkt Media-spree und City-Ost in den Fokus der Investoren. Auch City-West sowie Lagen außerhalb des S-Bahn-Rings gewinnen an Bedeutung. Im Vergleich aller europäischen Metropolen sehen Experten für Berlin das größte Potenzial für Steigerungen bei Gewerbemieten. „Bei all dem gilt es, die Balance zu halten zwischen bezahlbarem Wohn- und Arbeitsraum und der Förderung von Berlin als Investitionsstandort“, so Marcus Buder. Nur so könnten alle nachhaltig vom Aufschwung der Hauptstadt profitieren.

## **Kreuzberger Juwel: Station Berlin**

Eins der bedeutendsten Projekte der Berliner Sparkasse im Bereich Gewerbeimmobilien war 2019 die Finanzierung für das Veranstaltungszentrum „Station Berlin“ in Kreuzberg. Das Eventgelände ist international bekannt, zum Beispiel durch Europas größte Digitalkonferenz re:publica. Das zentral gelegene Areal umfasst elf historische Hallen und Neubauten mit einer Nutzfläche von 23.000 Quadratmetern. Für den Erwerb der Station stellte die Berliner Sparkasse der Cresco Capital Group eine Finanzierung in Höhe von 70 Millionen Euro zur Verfügung. „Das Coronavirus hat den lebhaften Betrieb auf dem Gelände plötzlich zum Halten gebracht“, sagt Marcus Buder. „Ihre Anziehungskraft wird die Station Berlin aber auch weit über die Krise hinaus behalten.“



## **Regional die Nummer 1**

Bei der EU-weiten EUROPEAN REAL ESTATE BRAND INSTITUTE-Studie 2019 ist die Berliner Sparkasse zum zweiten Mal in Folge als stärkster regionaler Immobilienfinanzierer Deutschlands gekürt worden. Sie lag bei allen qualitativen Indikatoren wie Vertrauenswürdigkeit, Kundenservice, Erfolg und persönliche Erfahrung über dem Branchendurchschnitt.



# HAUS DER AHA-MOMENTE

Wissen ist Macht, heißt es. Vor allem aber ist es dynamisch: Das Museum für Naturkunde Berlin sorgt dafür, dass das Wissen am Standort Berlin stets aktuell bleibt – und bietet für alle Besucher immer wieder große Aha-Momente. Dabei steht ihm die Berliner Sparkasse im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements mit Rat und Tat zur Seite.



in Zeiten von Fake News oder die Frage, ob wir ohne Insekten überleben könnten. Darüber hinaus planen Museum und Sparkasse eine gemeinsame Podcast-Serie.

### **Wissenschaft unter Sauriern**

Was kostet uns der Klimawandel? Wo liegen die Grenzen der Genwissenschaft? Und besonders aktuell: Kann man globale Seuchen vorhersagen? Bei der beliebten Eventreihe „Wissenschaft im Sauriersaal“ gewähren Wissenschaftler Einblicke in fremde Welten und lösen Rätsel der Natur. Seit 2016 richten das Museum für Naturkunde und die Humboldt-Universität das regelmäßig ausgebuchte Format aus – seit 2019 ermöglicht die Berliner Sparkasse dessen Fortführung.

### **Tags im Museum: die große Wissensparty**

Der große Naturforscher Alexander von Humboldt wäre stolz auf diesen rauschenden Tag des Wissens. Und natürlich auf die vielen kleinen Entdecker, die sich in den Herbstferien 2019 im Museum tummelten. Beim Kinderfest im Sauriersaal stürmten an einem einzigen Tag über 10.000 überwiegend junge und jüngste Menschen die historischen Wissenshallen. Und für jeden war etwas dabei: Fossilien anfassen, Minitierchen unter dem Mikroskop untersuchen, Berlins wilde Fauna entdecken, beim Dinoquiz tolle Preise gewinnen oder in der Vorlesecke spannenden Geschichten lauschen.

Und wer vor lauter Wissenshunger auf einmal echten Hunger bekam, stärkte sich im Außenbereich – unterhalten von der Radio-TEDDY-Bühne und dem KNAX-Glücksrad. Der rundum gelungene Tag zeigte, dass Wissen sich am besten mit Spaß und Spannung vermitteln lässt. „Staunen, anfassen und Fragen stellen sind der Anfang jedes Entdeckergeistes“, bilanzierte Generaldirektor Johannes Vogel. „Wir sind glücklich, mit der Berliner Sparkasse einen Kooperationspartner zu haben, mit dem wir solche Tage gemeinsam ermöglichen können.“

Starke Partner für eine smarte Hauptstadt: Seit 2019 kooperiert das Museum für Naturkunde Berlin mit der Berliner Sparkasse. Gemeinsam möchte man vor Ort und im Netz noch mehr Wissen zugänglich machen. Das Museum kümmert sich dabei um Naturwissenschaftliches, die Berliner Sparkasse um Finanz- und Wirtschaftswissen. Im Mittelpunkt stehen Veranstaltungen zur unterhaltsamen Wissensvermittlung sowie eine Podcast-Serie – und natürlich das Kinderfest im Sauriersaal.

### **Durchblick für alle**

„Durchblick“ lautet das sprechende Motto einer Veranstaltungsreihe, die Wissen unterhaltsam vermitteln möchte. Spannende Themen gibt es reichlich: bizarre Lebewesen der Tiefsee, erfolgreiche Unternehmensgründung, die Entstehung unseres Sonnensystems, Künstliche Intelligenz, Forschung



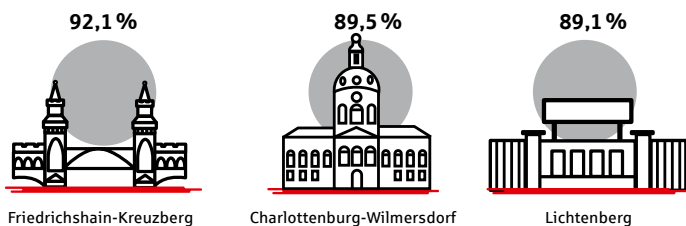
### **Gemeinsame Werte verbinden**

Die Kooperation des Museums für Naturkunde Berlin und der Berliner Sparkasse schafft Mehrwerte für alle: Beide Partner möchten aufklären, breite Bevölkerungsschichten erreichen und durch verständliche Vermittlung von Wissen die Urteilskraft der Menschen stärken. Bereits 2018 hatte die Berliner Sparkasse anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums dem Museum eine Million Euro gespendet.

# WIE TICKT BERLIN? DIE HIGHLIGHTS

Was macht Berlin aus? Wie ist die Stimmung – und welche Trends kennzeichnen das Leben in der Hauptstadt? Die Berliner Sparkasse befragt Berlinerinnen und Berliner regelmäßig zu Themen, die die Stadt bewegen.

83,1 % identifizieren sich mit ihrem Kiez.  
Besonders ausgeprägt ist dies bei den Bewohnern in



## WOHNEN

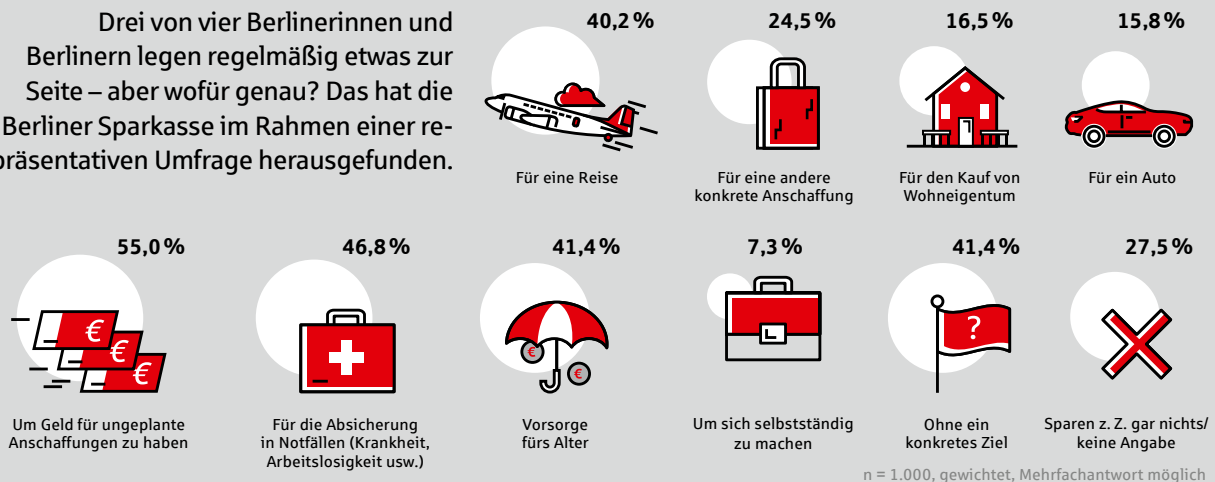
Wie zu Hause fühlen sich unsere Kunden eigentlich in ihrer Heimatstadt? 2019 haben wir insgesamt 1.000 Berlinerinnen und Berliner befragt, wie sie zu ihrem Wohnumfeld stehen.

n = 1.000, gewichtet,  
Zusammenfassung der positivsten Antworten „Ja“ + „Eher ja“

## GELDANLAGE

Drei von vier Berlinerinnen und Berlinern legen regelmäßig etwas zur Seite – aber wofür genau? Das hat die Berliner Sparkasse im Rahmen einer repräsentativen Umfrage herausgefunden.

Haben ist besser als brauchen –  
dafür sparen die Berliner.

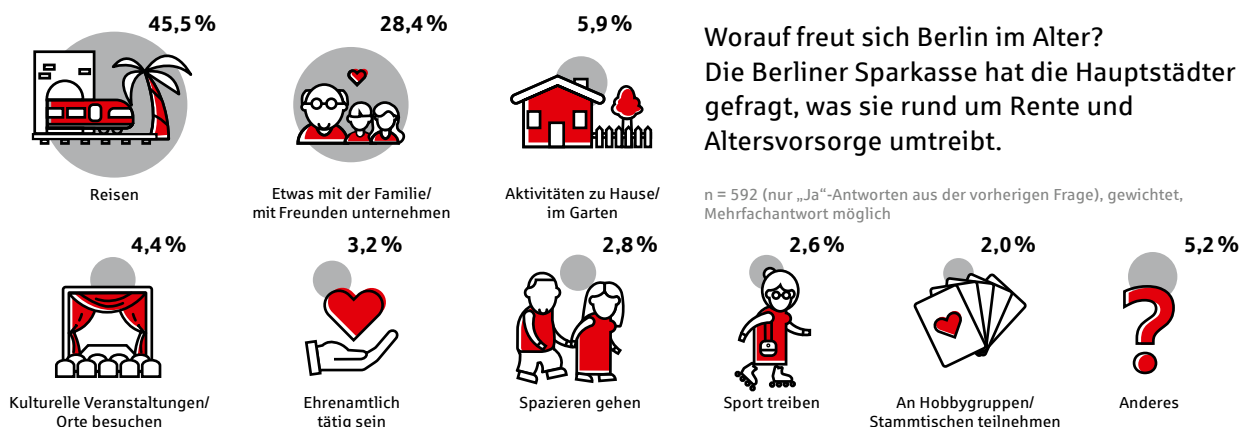


n = 1.000, gewichtet, Mehrfachantwort möglich

Die Mehrheit freut sich aufs Rentnerleben,  
vor allem aufs Reisen

## ALTERSVORSORGE

Worauf freut sich Berlin im Alter?  
Die Berliner Sparkasse hat die Hauptstädter gefragt, was sie rund um Rente und Altersvorsorge umtreibt.



n = 592 (nur „Ja“-Antworten aus der vorherigen Frage), gewichtet,  
Mehrfachantwort möglich

## **Berliner Sparkasse** **Mitglieder des Vorstands**

**Dr. Johannes Evers**, Vorsitzender  
**Michael Jänichen**  
**Hans Jürgen Kulartz**  
**Tanja Müller-Ziegler**

## **Mitglieder des Beirats**

**Dr. Johannes Evers**, Vorsitzender des Vorstands  
und Vorsitzender des Beirats der Berliner Sparkasse

**Sabine Clausecker**, Vorstand der  
Kommunikationsagentur CB.e Clausecker | BINGEL AG

**Mario Czaja**, Mitglied des Abgeordnetenhauses von  
Berlin, Gesellschafter der Die Brückenköpfe GmbH

**Dr. Andrea Grebe**, Vorsitzende der Geschäftsführung  
der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

**Tim Keding**, CEO & Shareholder der  
Justkeding GmbH

**Dilek Kalayci**, Senatorin des Landes Berlin  
für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

**Susanne Moser**, Geschäftsführende Direktorin  
der Komischen Oper Berlin (stellvertretende  
Vorsitzende des Beirats)

**Christian Rickerts**, Staatssekretär in der Senats-  
verwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

**Prof. Jörg Rocholl**, Präsident der  
European School of Management and Technology

## **Wichtige Kontaktdaten**

### **KontaktCenter**

Täglich rund um die Uhr erreichbar  
Telefon: 030/869 869 69  
Live-Chat: montags–freitags 8–19 Uhr  
WhatsApp: montags–freitags 8–19 Uhr  
[www.berliner-sparkasse.de/kontakt](http://www.berliner-sparkasse.de/kontakt)

### **Beschwerdehotline für Kritik und Anregungen**

Montags–freitags 9–18 Uhr  
Telefon: 030/869 869 66  
[qualitaetsmanagement@berliner-sparkasse.de](mailto:qualitaetsmanagement@berliner-sparkasse.de)

### **Online-Banking-Hotline**

Täglich rund um die Uhr erreichbar  
Telefon: 030/869 869 57

### **BusinessLine**

Montags–freitags 8–18 Uhr  
Telefon: 030/869 866 68  
[www.berliner-sparkasse.de/businessline](http://www.berliner-sparkasse.de/businessline)

## **Private Banking**

Alexanderplatz 2, 10178 Berlin  
[www.berliner-sparkasse.de/privatebanking](http://www.berliner-sparkasse.de/privatebanking)

## **Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin**

Alexanderplatz 2, 10178 Berlin  
Telefon: 030/869 630 90  
Telefax: 030/869 69 450 57  
[stiftung@berliner-sparkasse.de](mailto:stiftung@berliner-sparkasse.de)  
[www.stiftung-berliner-sparkasse.de](http://www.stiftung-berliner-sparkasse.de)

## **Berliner Sparkassenstiftung Medizin**

Alexanderplatz 2, 10178 Berlin  
Telefon: 030/869 833 19  
Telefax: 030/869 839 39  
[kontakt@berliner-sparkassenstiftung-medizin.de](mailto:kontakt@berliner-sparkassenstiftung-medizin.de)  
[www.berliner-sparkassenstiftung-medizin.de](http://www.berliner-sparkassenstiftung-medizin.de)

## **Stiftung Brandenburger Tor**

Die Kulturstiftung der Berliner Sparkasse  
Pariser Platz 7, 10117 Berlin  
Telefon: 030/226 330 16  
[info@stiftungbrandenburgertor.de](mailto:info@stiftungbrandenburgertor.de)  
[www.stiftungbrandenburgertor.de](http://www.stiftungbrandenburgertor.de)

## **Kundenmagazin Berliner Akzente**

### **Berliner Sparkasse**

Redaktion Berliner Akzente  
10889 Berlin  
Telefon: 030/869 823 48  
[berliner.akzente@berliner-sparkasse.de](mailto:berliner.akzente@berliner-sparkasse.de)  
[www.berliner-akzente.de](http://www.berliner-akzente.de)

## **Impressum**

Berliner Sparkasse  
Alexanderhaus, Unternehmenskommunikation  
Alexanderplatz 2, 10178 Berlin  
Telefon: 030/869 801  
[info@berliner-sparkasse.de](mailto:info@berliner-sparkasse.de)  
[www.berliner-sparkasse.de](http://www.berliner-sparkasse.de)

## **Konzeption und Gestaltung**

Sparkassen-Finanzportal GmbH

## **Fotografie und Illustration**

Getty (Titel, S. 3, 6, 12)  
Sebastian Greuner (S. 11)  
Ikonospace (S. 2 unten)  
Kulturprojekte Berlin/David von Becker (S. 2 Mitte)  
meetyoo conferencing GmbH (S. 8/9)  
Thomas Meyer (S. 8)  
Timo Meyer (S. 7)  
Julia Praschma (S. 4–5)  
Statista (S. 14)



[berliner-sparkasse.de](http://berliner-sparkasse.de)



[blog.berliner-sparkasse.de](http://blog.berliner-sparkasse.de)



[facebook.com/berlinersparkasse](https://facebook.com/berlinersparkasse)



[twitter.com/BerlinerSPK](https://twitter.com/BerlinerSPK)



[youtube.com/berlinersparkasse](https://youtube.com/berlinersparkasse)



[instagram.com/berlinersparkasse](https://instagram.com/berlinersparkasse)

